

MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



BÜRGER-INFO DER STADT MANK

JÄNNER 2020



Gemeinderats-
wahl 2020

31. Gemeinderats-
sitzung

Jahresrückblick
2019

NEUES AUS DER GEMEINDE

31. Gemeinderatssitzung	03
Ehrungen	05
Aus dem Stadtrat	06
Gemeinderatswahl 2020	07
Neuanmeldertreffen	08
Adventmärkte in Mank	08
Landeswettbewerb Familienfreundlicher Betrieb	09

Umwelt und Klimaschutz

Vorbildgemeinde Raumplanung	10
Gewinner Alltagsradeln	10
Radler des Monats	10
1. Manker Klimastammtisch	11
Natur im Garten Tipp	11
Spielplatz Schlossweg	11
Jahresrückblick 2019	12

NEUES AUS DEN VEREINEN

110 Jahre Imkerverein	14
Dank für Erntedank	14
Leistungen der Sportschützen	14
Wiletal-Gestaltungspreis	15
Finanzierungsbeitrag Rikscha	15
Erfolge Tanzsportklub	16
Laufclub Mank	16
GMM im ORF	16

NEUES AUS DEN
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

VHS startet Kursprogramm	17
Beeindruckende Musikschulgala	17
Schuleinschreibung	17

AUS DER WIRTSCHAFT

Vital-Studio Zellhofer	18
INB - Innenbautechnik	18
Lehrlingsinfotag	19
Hofer hat in Mank eröffnet	19

VERANSTALTUNGEN-DIVERSES

Hobby-Ausstellung	20
Musikschul-Session	20
Gastfamilien gesucht	20
Topothek-Stammtisch	21
Wischi Waschi Faschingssitzung	21
Bälle in Mank	21
Veranstaltungen im Stadtsaal	22
Service & Sprechtag	23
Ärzteplan	23
Bildungsberatungstag	23
Veranstaltungskalender	24

Liebe Mankerinnen
und Manker,

der Jahreswechsel bietet eine gute Gelegenheit, das erfolgreiche Jahr 2019 nochmals Revue passieren zu lassen und einen Ausblick auf 2020 zu geben.

Mit Wetterglück wurden die Organisatoren der 3 Großveranstaltungen belohnt, die das abgelaufene Jahr in Mank geprägt haben: die FF-Landesjugendwettkämpfe mit 5.000 Teilnehmern bleiben in ganz NÖ in guter Erinnerung, die Mountainbike-Staatsmeisterschaft war das Sport-Highlight und der Bezirkserntedankumzug zu 70 Jahren Landjugend Bezirk Mank hat wieder mehrere tausend Besucher nach Mank gelockt. Hinzu kommen die unzähligen Veranstaltungen der Manker Vereine, der Pfarre, der Stadtgemeinde im Stadtsaal und weiterer Veranstalter. Ein großes Dankeschön an alle freiwilligen Helfer für ihren enorm wichtigen Beitrag zum Manker Gesellschaftsleben.

Auch in der Stadt hat sich viel getan: war die Arztsituation noch vor einem Jahr sehr ungewiss, so haben wir nicht nur eine Nachfolge für die Ordination Schörghofer gefunden, sondern arbeiten auch an der Schaffung des ersten Gesundheitsnetzwerks in NÖ. Die Volksschule und die NMS sind auf neuestem Stand, 3,3 Mio. Euro wurden in die Zukunft unserer Kinder investiert. Im kommenden Jahr ist der Kindergarten-Zubau das größte Vorhaben – die aufstrebende Stadt verfügt damit auch über eine optimale Kleinkindbetreuung.

Die Einkaufsstadt Mank wird mit der Ansiedlung von HOFER aufgewertet, der auch Wegbereiter für BIPA und NKD im kommenden Jahr ist. Die Verkehrserschließung im Betriebsgebiet Hörsdorf ist für die Zukunft gerüstet, auch für das neue Waschcenter, die Caritas-Werkstätte und die Dachdeckerei DSK. Mado hat seinen Firmensitz nach Mank verlegt. Das Alte Wirtshaus hat mit dem Bauernladen einen enormen Impuls bekommen, nächstes Jahr folgt die Pfarr- und Gemeindebibliothek. Die Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing läuft auf vielen Ebenen – von neuen Geschäften im Zentrum wie dem Hanfladen über Ärzte, Gesichterbuch und Lehrlingsinfotag reicht die Kooperation.

Das Alpenvorland-Radeln wurde mit einem Radio-Frühshoppen gestartet, dazu kommen neue Radstellplätze und die Radl-Rikscha. Ölfreie Gemeinde, e5-Gemeinde, Energie-Vorbildgemeinde oder Klima-Vorträge in Wien sind nur ein Beispiel für die intensive Umweltarbeit bei uns. Nächstes Jahr wird ein Verkehrskonzept erarbeitet – dies ist eine der zahlreichen Anregungen aus den Sommergesprächen.

Die Stadtentwicklung geht ebenfalls konstant voran: Wohnungen in der Hippolytgasse wurden übergeben, die nächsten 15 werden 2020 gemeinsam mit 6 Doppelhäusern in der Zellergasse gebaut. In der neuen Siedlung sind schon viele neue Häuser entstanden, der neue Spielplatz ist für den Ansturm im kommenden Jahr gerüstet. Begonnen wurde auch mit der Entwicklung des Molkereiareals mit einem Uni-Projekt. Die Vorbereitungen auf einen baldigen Glasfaserausbau in Mank laufen auf Hochtouren. Das Pflege- und Betreuungszentrum feiert 2020 sein 25-jähriges Bestehen mit einem Ausbau von Speisesaal und Kapelle. Auch der letzte Teil des betreuten Wohnens soll umgesetzt werden. Am 24. Mai 2020 findet der Landesschützentag anlässlich 40 Jahre SPS in Mank statt, auch der Tag es Römerwegs ist 2020 bei uns. Der ÖKB feiert 150 Jahre, die Stadtkapelle 135 mit neuer Kleidung und vieles vieles mehr.

Wichtiger Bestandteil der Demokratie sind Wahlen: EU-Wahl und Nationalratswahl sind vorüber, am 26. Jänner stehen die Gemeinderatswahlen an. Sie entscheiden über die Zusammensetzung der künftigen Gemeindevertretung – ich lade Sie ein, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Ich wünsche allen Mankerinnen und Mankern und allen Freunden unserer Stadt Gesundheit, und alles Gute im neuen Jahr!

Bürgermeister Martin Leonhardsberger

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 31. Gemeinderatssitzung am 6. Dezember 2019



Lisa König, Anton Hikade, Johannes Eder, Theresia Frühauf, Andreas Trimmel, Herbert Zierlich, Sebastian Kerschner, Walter Wieser, Martin Sommer, Franz Kaufmann, Martin Leonhardsberger, Wolfgang Ammerer, Otmar Garschall, Walter Steinwander, Martina Punz, Matthias Pölzer, Herbert Permoser, Gerhard Karner, Elisabeth Zuser, Thomas Fuchs, Erwin Gindl sowie Nikolaus und Krampusse.

Budget 2020 beschlossen und Besuch vom Nikolaus

In der 31. Sitzung des Manker Gemeinderates am 6. Dezember im Rathaus wurde das Budget 2020 einstimmig beschlossen und der Nikolaus kam vorbei.

Während des Prüfberichts von Herbert Zierlich statteten die Manker Perchten mit dem Nikolaus ihren Besuch im Rathaus ab. Natürlich waren alle brav und sangen ein Lied, sodass es Geschenke für die Gemeindevertreter gab. Das Budget 2020 wurde im nächsten Tagesordnungspunkt einstimmig beschlossen.

Das Budget wurde bereits entsprechend der neuen gesetzlichen Bestimmungen erstellt – Amtsleiter Martin Kellner leistete dabei Pionierarbeit in NÖ. Der Überschuss bei den laufenden Einnahmen und Ausgaben im Finanzierungshaushalt beträgt 186.500 Euro. Bereits davon abgezogen sind kleinere Vorhaben in der Gesamthöhe von 140.000 Euro. Der Schuldenstand sinkt geringfügig auf 6,55 Mio. Euro. Die operative Gebarung umfasst Einnahmen von 6,13 Mio. Euro, denen Auszahlungen von 4,78 Mio. Euro gegenüber stehen. Investiert werden 0,37 Mio. Euro, die Abschreibung beträgt 1,65 Mio. Euro. Im Jahr 2022 erhöht sich der Finanzspielraum der Gemeinde wieder aufgrund auslaufender Darlehen.



Abbildung: Überschüsse im Budget 2020 und mittelfristiger Finanzplan

Kindergartenzubau als größtes Vorhaben

Der Zubau des Kindergartens mit 2 Gruppen und Kleinkindbetreuung ist das größte Vorhaben im kommenden Jahr, 800.000 Euro Investition sind dafür 2020 vorgesehen. Die restliche Investition folgt bis zur Fertigstellung im Sommer 2021. Beim Straßenbau ist das größte Projekt die Anpassung der Wieselburgerstraße für die neuen Betriebe - die 143.000 Euro wurden bereits heuer investiert, die Zahlung erfolgt 2020. Nach der Betriebsansiedlung der Firma DSK und der Caritas Werkstätte soll ein Fahrstreifen in der Gewerbestraße im Herbst asphaltiert werden. Im ländlichen Raum ist die Gaisberg-Brücke in Massendorf das größte Vorhaben, auch Güterwege und Wegsanierungen stehen wieder an. Gemeinsam mit der Straßenmeisterei wird der Radweg beim Schloss Strannersdorf asphaltiert, Gehwege entlang der Landesstraße gestaltet und eine Aufstellfläche für Busfahrer in Loitsbach gebaut. Außerhalb des Gemeindebudgets wird die Straße zwischen Kleinzell, Wolkersdorf und Großaigen in den kommenden zwei Jahren neu asphaltiert. Auch die Anbindung des Melker Alpenvorlands in Inning wird 2020 umgesetzt.

Für Kanal- und Wasserleitungsbau sind 130.000 Euro vorgesehen. Die Planung & Bauüberwachung für die 2,2



Der Straßenbau wurde in bewährter Weise mit der Straßenmeisterei Mank abgestimmt.

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 31. Gemeinderatssitzung am 6. Dezember 2019

Kilometer lange Wasserleitung nach Großaigen wurde an die Hydroingenieure aus Krems um 41.000 Euro vergeben – die Stadt erhält nur mehr bis 2021 die Landesförderung von 40 %. Die sehr aktive Baulandpolitik der Stadt schlägt sich mit 310.000 Euro im Budget nieder: die nächste Rate für die Molkerei ist fällig, dafür gibt es Einnahmen für die Doppelhäuser der GEDESAG in der Zellergasse.



Abbildungen: 6 Doppelhäuser in der Zellergasse und 15 Wohnungen in der Hippolytgasse werden 2020 begonnen.

Das Kleinlöschfahrzeug der Feuerwehr wird 2020 fertig finanziert. Beschlossen wurde auch der Beitrag der Manker Stadtgemeinde zum Ankauf einer gebrauchten Drehleiter für die 8 Gemeinden und 13 Feuerwehren der Region. Ab August soll das gebrauchte Fahrzeug der FF Stockerau in Mank stationiert werden.

Der Beitrag von rund 15.000 Euro ist eines von 8 einmaligen Projekten, die mit insgesamt 140.000 Euro in der operativen Gebarung enthalten sind. Weitere Vorhaben sind die Errichtung der Bücherei und Inbetriebnahme des Aufzuges im Alten Wirtshaus, Beitrag zur Neueinkleidung der Stadtkapelle, die Erstellung des Manker Stadtbuches, Förderung Arztordination, Erstellung eines Verkehrskonzeptes und die Erneuerung von Spielgeräten auf den Spielplätzen. Der mittelfristige Finanzplan zeigt auch 2021 noch einen geringeren Überschuss von 315.000 bei den laufenden Einnahmen und Ausgaben. Ab 2022 erhöht sich der Spielraum durch auslaufende Darlehen wieder auf rund 500.000 Euro pro Jahr. „Wir werden in den kommenden beiden Jahren vorsichtig budgetieren und sind für die Zukunft gut aufgestellt“, fasst BGM Martin Leonhardsberger die finanzielle Situation zusammen. Der Schuldenstand der Stadt reduziert sich im kommenden

Jahr geringfügig von 6,59 Mio. Euro zu Jahresbeginn auf 6,55 Mio. „Wir haben viel in die Molkerei investiert - erst ab 2024 werden die ersten Etappen an die GEDESAG verkauft – das reduziert unseren Schuldenstand wieder deutlich“, so der Ortschef. Der Voranschlag wurde vom Prüfungsausschuss unter Obmann Herbert Zierlich geprüft.

Gemeinde- und Pfarrbücherei im alten Wirtshaus

Die bisherige Pfarrbücherei im Pfarrhof wird gemeinsam mit der Stadtgemeinde neu aufgestellt: im kommenden Sommer sollen die neuen Räumlichkeiten im Obergeschoss des alten Wirtshauses eröffnet werden. Sowohl die Pfarre als auch die Gemeinde leisten dafür wichtige Beiträge. Die Pfarre bringt den Bücherbestand sowie die EDV ein und kümmert sich um den laufenden Betrieb. Die Gemeinde stellt die Räumlichkeiten zur Verfügung und finanziert die neue Einrichtung. Auch der Aufzug im alten Wirtshaus wird wieder in Betrieb genommen, damit die Barrierefreiheit gewährleistet ist. Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung wurden 17.100 Euro für die Einrichtung und 8.600 Euro für den Aufzug beschlossen. Der künftige Bücherankauf wird ebenfalls von Pfarre und Gemeinde gemeinsam bestritten – so soll der 2.500 Bücher umfassende Bestand laufend aktualisiert werden.



Edeltraud Punz, Elisabeth Zuser, Martina Punz, Johanna Wolf, Christine Wallner, Margarete Eder, Josefine Gric und Renate Wagner. Nicht am Foto: Stefan Gric, Eva Pfeffer, Petra Kerschner, Angela Kollin und Christine Punz.

Neue Mitarbeiterinnen gesucht

Derzeit sorgen 10 Bibliothekarinnen rund um Johanna Wolf für den laufenden Betrieb. Da die Erweiterung der Öffnungszeiten auf 3 Mal in der Woche geplant ist, werden neue freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht. Interessierte können sich bei der Stadtgemeinde oder direkt bei Johanna Wolf unter 0664 / 7327 9512 melden. Auch der Auftritt in der Öffentlichkeit soll mit einem neuen Folder neu gestaltet werden.

Übernahme Landesstraßen für Umfahrung Inning

Die Übernahme von 2 Landesstraßen als Gemeindestraßen macht den Weg für die Anbindung des Melker Alpenvorlandes in Inning frei. Im kommenden Jahr soll die bessere Anbindung der Region umgesetzt werden. Dafür übernimmt die Stadt ein 19 Meter langes Stück Landesstraße am Bahnhofplatz und 354 Laufmeter in Oberschmidbach. Die Schneeräumung wird dort weiter von der Straßenmeisterei gemacht, die Gemeinde zahlt dafür.

Ehrungen für langjährige Vereins- und Gemeindevertreter

Für die langjährigen Verdienste als Gemeinderat oder Vereinsobmann vergibt die Stadtgemeinde Ehrungen. Für 20-jährige Tätigkeit die goldene Ehrennadel, für 15-jährige Tätigkeit wurden Ehrennadeln in Silber beschlossen, für 10 Jahre gibt es Bronze und für 5 Jahre Dank & Anerkennung. Die Geehrten sind im nebenstehenden Kasten angeführt.

Die weiteren Beschlüsse: Vermessungen, Grundverkauf, Förderungen

Als Startförderung für die neue Gemeinschaftspraxis trägt die Stadtgemeinde heuer 27.000 Euro bei, ein weiterer Beitrag ist 2020 geplant. Für die Einbindung der Gemeinschaftspraxis in das erste NÖ Primärversorgungsnetzwerk mit den Ärzten der Region sind mittlerweile die Grundlagen geschaffen. Die Umsetzung der Verträge zwischen den Ärzten ist noch offen. Der GSUF erhält für die Durchführung der Mountainbike-Staatsmeisterschaft eine Förderung von 6.250 Euro. Die Vermessung des tatsächlichen Straßenverlaufs in der Wieselburgerstraße wurde ebenso beschlossen wie eine minimale Änderung des Straßenverlaufs in Wolkersdorf. Das Bezugsniveau für die neuen Baugrundstücke in der Gstetnergasse und im Schlossweg wurde ebenfalls festgelegt. Ein 183 m² großes Grundstück in Poppendorf wird nicht mehr im öffentlichen Gut benötigt und an Bernhard Leonhardsberger verkauft.

GOLD (20 Jahre Gemeinderat / Vereinsobmann/frau)

Garschall Otmar	20 Jahre (5 J GR, 15 J StR)
Gindl Erwin	25 Jahre GR
Perger Manfred	22 Jahre Obmann GSUF
Schmidt Anton	24 Jahre Obmann ÖKB
Strasser Bernhard	21 Jahre Obmann Tanzsportklub
Reiter Otto	21 Jahre Hornmeister Jagdhornbläsergruppe
Mondl Kurt	22 Jahre Obmann Theatergruppe Spectaculum, Stadtsaalbetreuung, Kustos Heimatmuseum
Untertrifallner Richard	22 Jahre Leiter Caritas Wohnhaus, 17 Jahre Musikfreunde
Hiesberger Edith	22 Jahre VHS-Leiterin
Griessler Leopold	30 Jahre Chorleiter GMM
Eigenthaler Leopold	Bücher über Mank

SILBER (15 Jahre Gemeinderat / Vereinsobmann/frau)

Wieser Walter	15 Jahre (5 J GR, 10 J StR)
Ammerer Wolfgang	15 Jahre (5 J GR, 10 J StR)
Sommer Martin	15 Jahre (14 J GR, 1 J StR)
Zierlich Herbert	15 Jahre GR
Karner Gerhard	13 Jahre GR
Leichtfried Gerhard	16 Jahre Obmann Sportschützen
Hollensteiner Michaela	15 Jahre Chorleiterin Herbergsucherchor

BRONZE (10 Jahre Gemeinderat / Vereinsobmann/frau)

Steinwander Walter	10 Jahre (5 J GR, 5 J StR)
Eder Johannes	10 Jahre GR
Frühauf Karl	10 Jahre GR
Kerschner Sebastian	10 Jahre GR
Zimola Roman	12 Jahre Obmann VDV
Luger Maria	11 Jahre Obfrau GMM
Pfeffer Andi	11 Jahre Obmann LC Mank

DANK und ANERKENNUNG (5 Jahre Gemeinderat / Vereinsobmann/frau)

Mag. Pölzer Matthias	5 Jahre GR
Schrittwieser Anton	5 Jahre GR
Zuser Elisabeth	5 Jahre GR
Punz Martina	5 Jahre GR
König Lisa	5 Jahre GR
DI Trimmel Andreas	5 Jahre GR
Fuchs Thomas	5 Jahre GR
Frühauf Theresia	5 Jahre GR
Leonhardsberger Anton	7 Jahre Obmann Jagdverein Hegering Mank
Bubbnik Helene	Herausgabe v. 2 Frauenbüchern
Schalhas Sigrid	8 Jahre Stadtmarketing-Obfrau

Aus dem Stadtrat

Rückblick auf die Stadtratssitzung am 25. November 2019

19.900 Euro im Jahr 2019 vergeben

Für 7 Bewerber wurden Förderungen in der Gesamthöhe von 3.500 Euro vergeben. Der gesamte Beitrag der Stadtgemeinde zu privaten Klimaschutz-Maßnahmen in Mank beträgt damit 19.900 Euro

Unterbau Handwerkerstraße

Die Beschotterung der Handwerkerstraße wurde von der Firma Thir aus Hürm um 6.484,08 Euro ausgeführt.

Fernwärme statt Öl für Tierarztpraxis

Die Installationsarbeiten für die Umstellung der Tierarztpraxis im Friedhofweg von Ölheizung auf Fernwärme wurden vom Raiffeisen Lagerhaus Haustechnik Mank durchgeführt. Die Stadt geht mit gutem Beispiel voran und hat 2.223,10 Euro für die Umrüstung des Heizsystems investiert.



Ölfreie Gemeinde Mank: StR Martin Sommer und Umwelt-GR Herbert Plamoser

Neuer Ortsplan und Ortsprospekt

Aufgrund der dynamischen Entwicklung von Mank muss der Ortsplan aktualisiert werden – die Vorarbeiten wurden bereits für das Gesichterbuch geleistet. Auch das

Ortsprospekt ist schon veraltet und wird erneuert. Die Firma Werbetrommel aus Oberndorf wurde mit Gestaltung und Druck von je 2.500 Stk. um 4.140 Euro beauftragt.

Wartung Wasserschieber

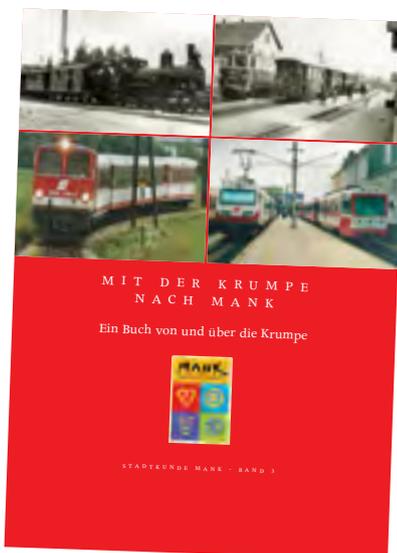
Zur Wartung des Wasserschiebers wurde ein Drehgerät bei der Fa. Gumplmayer um 4.167 Euro angekauft.

Festplatte für Kinoprojektor

Eine neue Festplatte für den defekten Kino-Projektor wurde bei der Firma CinaNext um 6.789,78 Euro angekauft.

Kruppen-Buch im Frühjahr

Im Rahmen der Beiträge zur Manker Stadtkunde wird von der Stadtgemeinde das Buch „Mit der Krumpe nach Mank“ herausgegeben. Initiator ist Anton Hikade, Leopold Eigenthaler, Erwin Eigenthaler, Wolfgang Kowald und Reinhard Sieber zeigen für den Inhalt verantwortlich. Das Layout erstellen Franz und Roswitha Mayerhofer, die Fa. R&K übernimmt den Druck. 7.668 Euro kostet die Erstellung des Buches, das mit dem Verkauf von 300 Stk. um 28 Euro finanziert wird.



Stromtankstellen künftig mit Tank-Karte

Die Umstellung der Stromtankstelle beim GVU auf das Tanke-Kartensystem der österreichischen Energieversorger wurde beim GVU bereits umgesetzt. Nun folgen die Ladestellen beim Rathaus und bei der Musikschule. Die neuen Ladesäulen werden von der EVN um 7.411,46 Euro geliefert.

Gemeinderatswahl 2020

Am 26. Jänner 2020 findet die Gemeinderatswahl statt.

Wahlzeit:

7.00 bis 14.00 Uhr (Wahlsprenkel 1, 2, 3 und 5)
Im Wahlsprenkel 4 (NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Mank)
von 9.00 bis 11.00 Uhr

Sprengelteilung und Wahlort

Der Wahlsprenkel 1 – Mank-Gassen A-H

umfasst alle Bewohner des Stadtgebietes der Gassen A – H: Alleestraße, Am Eisteich, Anderlegasse 1-9, Anton Luger-Platz, Bahnhofplatz, Bahnhofstraße, Berggasse, Bäcker-gasse, Böse Au Straße, Chorherrengasse, Dr. Dollfuß-Platz, Dr. Gort-Gasse, Dr. Leichtfried-Gasse, Exelgasse, Feldgasse, Florianigasse, Flurweg, Friedhofweg ab Nr. 4, Hagbergweg, Hauptplatz, Herrenstraße, Hippolytgasse, Hofstättgasse.

Sie wählen im Sitzungssaal des Rathauses.

Der Wahlsprenkel 2

umfasst alle Bewohner von Althenhofen, Bodendorf, Busendorf, Dorna, Fohra, Fritzberg, Gewerbestraße, Gries, Hagberg, Hörgstberg, Hörsdorf, Kleinaigen, Kleinzell, Lehen, Loipersdorf, Nacht, Pölla, Ritzenberg, Rührsdorf, Strannersdorf, Wies, Wolkersdorf.

Sie wählen im Rathaus-Stadtsaal. (Eingang Foyer rechts)

Der Wahlsprenkel 3

umfasst alle Bewohner von Aichen, Anzenbach, Großaigen, Kälberhart, Loitsbach, Loitsdorf, Massendorf, Münichhofen, Oberschmidbach, Pichlreit, Poppendorf, Simonsberg, St. Frein, St. Haus.

Sie wählen im Rathaus-Stadtsaal. (Eingang Foyer links)

Der Wahlsprenkel 4

ist für die Bewohner des NÖ Pflege- und Betreuungszentrums Mank und des Betreuten Wohnens (Anderlegasse 10 und 12) eingerichtet.

Sie wählen im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Mank.

Der Wahlsprenkel 5 - Mank-Gassen I-Z

umfasst alle Bewohner des Stadtgebietes der Gassen I – Z: Jeschgasse, Johannesgasse, Loosdorferstraße, Maidengasse, Mariengasse, Moshammerweg, Neugasse, Niobaugasse, Plainachergasse, Polterauergasse, Prandtauergasse, Quellengasse, Römerweg, Schinderweg, Schlossgasse, Schlossweg, Schubertgasse, Schulstraße, Sonnenweg, Türkenweg, Waldgasse, Wieselburger Straße, Wiesmüllergasse, Wiletalgasse, Zettelbachweg, Ziegelfeldgasse, Ziegelweg.

Sie wählen im Sitzungssaal des Rathauses.



Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Zur Teilnahme an der Wahl (aktives Wahlrecht) sind Sie berechtigt, wenn Sie

- spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollenden
- Österreicher(in) oder EU-Bürger mit ordentlichem Wohnsitz in Mank sind und
- am Stichtag (21. Oktober 2019) in die Wählerevidenz eingetragen sind.

Bitte nehmen Sie zur Stimmabgabe Ihre amtliche Wahlinformation sowie einen amtlichen Lichtbildausweis mit!

Antragstellung einer Wahlkarte:

- Persönlich vom Wahlberechtigten bis 24. Jänner 2020, 12 Uhr am Gemeindeamt (Ausweispflicht)
- Schriftlich bis 22. Jänner 2020 per E-Mail oder Brief mit Reisepasskopie
- unter www.wahlkartenantrag.at mittels Online-Formular

Eine Begründung sowie ein Ausweisdokument für die Beantragung einer Wahlkarte ist unerlässlich!

Eine telefonische Beantragung der Wahlkarte ist nicht möglich!

Informationen aus der Stadt

Neuanmeldertreffen, Advent in Mank, Familienfreundlicher Betrieb

16. Neuanmelder-Treffen

Am 12. November fand das traditionelle Neuanmeldertreffen der Stadtgemeinde im Manker Rathaus statt.



Sabine Lamerana mit Sohn Oliver, Stephanie Wagner, Maria Buchner, Walter Sirninger, Pfarrer Wolfgang Reisenhofer, Hedwig Kneis, Andrea Lockauer, Gabriele Neubauer, Karl Lockauer, Christa Samer, Francis Maitha, Renate Daurer, Jana Loidl, Andreas Luger, Karl Gallistl, Marioara Wolf, Monika Zuser, Reinhard Waismayer, Renate Valissik, Eva Hochholzer, BGM Martin Leonhardsberger

20 neue Mankerinnen und Manker folgten der Einladung des Bürgermeisters zur mittlerweile 16. Auflage des Neuanmeldertreffens. Beim Sektempfang im Rathaus erhielten die Gäste viele Informationen rund um die Stadtgemeinde, die Vereine, Veranstaltungen und vieles mehr. 3.620 Einwohner zählt die Stadt derzeit, 3.230 haben ihren Hauptwohnsitz in der Stadt mit vielen Gesichtern. Anhand einer Präsentation und des Mank-Films konnten sich die neuen Gemeindeglieder vom vielfältigen Angebot in der jungen Stadt überzeugen. „Es ist immer wieder spannend, welche Beweggründe die Leute nach Mank locken“, meinte Bürgermeister Leonhardsberger nach der allgemeinen Vorstellungsrunde, wo einige bereits auch ihre ersten Eindrücke in der neuen Heimatgemeinde schilderten. Pfarrer Wolfgang Reisenhofer präsentierte bei dieser Gelegenheit auch die Aktivitäten der Pfarre Mank. Nach einem Rundgang durch das Rathaus gab es einen gemütlichen Ausklang im Kino-Cafe „8 Millimeter“.

3.620 Einwohner & 29 Nationalitäten in Mank

Mehr als 3.000 Österreicher leben in Mank – das sind 94 % der gesamten Einwohner. Die restlichen 6 % verteilen sich auf weitere 28 Nationen. 73 Manker sind Rumänen und bilden die größte Gruppe. Polen ist mit 25 Bewohnern vertreten, gefolgt von Ungarn mit 23 und Deutschland mit 22. Auch der Kosovo ist mit 16 Bewohnern vertreten, aus Kroatien kommen 14 Mankerinnen und Manker, aus der Slowakei 10. Alle weiteren Nationen zählen weniger als 10 Personen: Brasilien und Kenia sind ebenso vertreten wie z.B. Russland, China, Japan und Ägypten.

Adventmärkte in der Pfarre und Marienheim

Am ersten Adventwochenende waren die Märkte im Pfarrheim und im Pflege- und Betreuungszentrum Marienheim gut besucht.

In der Pfarre gab es selbstgemachte Adventkränze, Türschmuck, Holzspielzeug, Kekse oder Olivenöl aus dem heiligen Land zu erstehen. Nach den Messen konnte man sich bei Glühwein und Kuchen wärmen. Für die Kinder gab es eine Bastelecke, in der weihnachtliche Deko gestaltet wurde.



Pfarradvent: vorne: Valerie Gugerel, Anna Taubinger, Noah Kollin, Marie Leonhardsberger; stehend v.l. Katharina Emsenhuber, Martina Leonhardsberger, Monika Schrittwieser, Anna Kaufmann und Pfarrer Wolfgang Reisenhofer.

Beim Marienheim war die lebende Krippe im Eingangsbereich einmal mehr der Besuchermagnet: Esel Benno, Pony Lucy und 3 Schafe grasten rund um die Krippe. Bewohner und Besucher waren vom tierischen Besuch begeistert. Von den Bewohnerinnen und Bewohnern wurden selbstgemachte Produkte verkauft. Handgestrickte Socken, Bücherengel oder selbstgeflochtene Körbe gab es zu erstehen.



Julia Lanzenlechner und Mathilde Jaunecker vor der lebenden Krippe des Pflege- und Betreuungszentrums.

Stimmungsvoller Lichtblick-Adventmarkt

Viele Besucher nutzten am 6. und 7. Dezember die Gelegenheit, um den stimmungsvollen Lichtblick-Adventmarkt im Manker Stadtpark zu besuchen.



Obmann Anton Schrittwieser mit David Barbi, Ulrike Hiesberger, dem Nikolaus, Krampussen und furchtlosen Kindern.

Im heimeligen Ambiente konnte man nicht nur kulinarische Köstlichkeiten genießen, auch Kunsthandwerk und Selbstgebasteltes gab es zu erstehen. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm im Soleaerium rundete das stimmungsvolle Gesamtpaket ab. Die Kinder bastelten in der Kinderecke und freuten sich über den extra produzierten Schnee, der am Hügel im Stadtpark zum Rodeln einlud. Ein Besuch vom Nikolaus und seinen finsternen Gesellen durfte natürlich nicht fehlen.

„Wir haben heuer gezählt – rund 2.400 Stunden leisten unsere rund 120 freiwilligen Helferinnen und Helfer“, freut sich Obmann Anton Schrittwieser über das enorme Engagement seines Teams.

Großartiger Großaigner Advent

Mit vielen Besuchern beim Adventmarkt am vergangenen Wochenende wurden die Bemühungen des GSUF in Großaignen belohnt.

Das Wetter war vor allem am Sonntag gut, aber auch am Samstag kamen vielen Besucherinnen bei wechselnden Verhältnissen zum stimmungsvollen Markt nach Großaignen. Das Team des Großaigner Sport- und Freizeitvereins rund um Lisi Steinacher und Manfred Perger hat den Markt bereits zum vierten Mal erfolgreich organisiert. Besonderen Wert legt man dabei auf Kunsthandwerk, kreative Aussteller und ein heimeliges Ambiente. Neu war heuer die Kinderspielecke, die großen Anklang fand. Auch die Kulinarik kam nicht zu kurz: vom Speckbrot über Käs-Spatzen reichte die deftige Palette.



Das Team des GSUF: Franz Graf, Gerald Mauß, Lisi Steinacher, Erwin Wlcek, Matthias Neureiter, Christian und Moritz Perger, Silvia Staudinger, Tobias Perger, Waltraud Neureiter.

NÖ Landeswettbewerb „Familienfreundlicher Betrieb“

Auf Initiative von Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Wirtschaftskammerpräsidentin Sonja Zwazl findet zum wiederholten Male der Niederösterreichische Landeswettbewerb „Familienfreundlicher Betrieb“ statt. Ziel dieses Wettbewerbes ist es, Betriebe, die familienfreundliche Best-Practice-Maßnahmen implementieren und damit Familien maßgeblich unterstützen, einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und auszuzeichnen.

Teilnehmen können niederösterreichische Klein-, Mittel- und Großbetriebe, Non-Profit-Organisationen sowie öffentlich-rechtliche Unternehmen mit mindestens 3 Beschäftigten. Die Teilnahme erfolgt online unter www.noefamilienland.at/wettbewerb und ist bis 24. Jänner 2020 möglich. Die Siegerbetriebe erhalten attraktive Preise für die Umsetzung weiterer familienorientierter Angebote. Die erst-, zweit- und drittplatzierten Unternehmen pro Kategorie sind zudem berechtigt, beim Staatspreis Familie & Beruf 2020 teilzunehmen.

Der Wettbewerb wird von der NÖ Familienland GmbH in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich und der NÖN durchgeführt.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte Irene Stacher oder Sybille Pöck unter 02742 9005 13482 bzw. 13476, noefamilienland@noel.gv.at.

Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

Mank ist Vorbild bei der Raumplanung

Die Stadtgemeinde Mank ist eine der 4 österreichischen Vorbildgemeinden für Energieraumplanung im Rahmen des EU-Programms MULTIPLY.

Im Rahmen der Auszeichnungsveranstaltung von Klimabündnis Steiermark am Donnerstag, dem 21. November in Weiz wurde das Programm vorgestellt. „Ziel ist ein Erfahrungsaustausch im Bereich kommunaler Energie-Raumplanung zwischen den Vorbildgemeinden und den interessierten Nachahmer-Gemeinden“, erklärt Friedrich Hofer, der Klimabündnis-Regionalleiter für die Steiermark. Niederösterreich und die grüne Mark sind auch der Schwerpunkt der Initiative. Neben Mank berichten die Gemeinden Rankweil, Weiz und Perchtoldsdorf in mehreren Treffen im kommenden Jahr von ihren Erfahrungen. Knittelfeld, Liezen, Gerersdorf, Obergrafendorf, Spiellern und Gablitz wollen von diesen Erfahrungen profitieren. „Gerade in der Gemeinde kann man mit einer geschickten Ortsplanung viel zum Klimaschutz beitragen“, so Bürgermeister Martin Leonhardsberger, der als gelernter Raumplaner seit 20 Jahren im Bauausschuss für eine klimafreundliche Stadtplanung sorgt. Die Verdichtung des Zentrums am alten Sportplatz und künftig am Molkerei-Areal, kurze Wege für Radfahrer und Fußgänger und Grünanlagen sind nur einige Beispiele für Klimaschutzmaßnahmen in der Raumplanung die in der Stadt mit vielen Gesichtern umgesetzt werden.

www.citiesmultiply.eu



Die Gemeindevertreter bei der Klimabündnis-Veranstaltung in Weiz v.l. Markus Hafner-Auinger (Klimabündnis Österreich), Friedrich Hofer, GRin Martina Stummer und Dominik Dunai vom Bauamt Knittelfeld, BGM Roswitha Glashüttner und GR August Singer (Liezen), BGM Erwin Eggenreich und GRin Barbara Kulmer (Weiz), GR Christian Apl (Perchtoldsdorf), BGM Herbert Wandl (Gerersdorf), GR Alexander Aigner (Spiellern), BGM Martin Leonhardsberger (Mank), BGM Rainer Handlfinnger (Obergrafendorf)

1.000 Euro für Alltagsradler

Beim „Alltagsradeln in Mank“ konnte man im Zeitraum 21. März bis 30. September 2019 Radfahrkilometer sammeln. Viele Manker nahmen an der Aktion teil, legten kurze Wege zur Arbeit, in die Schule oder zum Einkaufen mit dem Fahrrad zurück.



Unter allen Teilnehmern, die bis 30. September mindestens 100 Kilometer geradelt sind, wurde Erich Renner ausgelost, er freut sich über einen Radgutschein von Rad Fuchs in der Höhe von 1.000 Euro.

„Wir haben eine sehr kompakte Siedlungsstruktur im Ortskern – alles befindet sich im Umkreis von 1 Kilometer vom Zentrum“, erklärt BGM Martin Leonhardsberger. Noch dazu hat die Stadtgemeinde mit Radwegen und Abstellanlagen ein sehr gutes Umfeld geschaffen. Der Anteil der Radfahrer konnte von 7 % im Jahr 2008 auf derzeit ca. 12 % gesteigert werden. „Unser Ziel sind 14 % bis 2020“, so der Ortschef. Mit der weiteren Optimierung der Abstellanlagen, Bewusstseinsbildung mit „Österreich radelt“ und dem „Alpenvorland-Radeln“ soll das gelingen.



Radler des Monats



Dezember 2019:
Buber Pauline

Klima-Stammtisch

Auf Initiative von Umweltstadtrat Herbert Permoser wird ein regelmäßiger Klima-Stammtisch in Mank ins Leben gerufen. Neben Informationen zu Themen im Bereich Klima- und Umweltschutz können die Teilnehmer auch über ihre eigenen geplanten und/oder bereits umgesetzten Projekte berichten und ihre Erfahrungen gegenseitig austauschen. Ziel ist, gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürger, den Umwelt- und Klimaschutz in Mank voranzubringen. Eingeladen sind alle an Klima- und Umweltschutz interessierte Personen jeden Alters.

1. Manker Klima-Stammtisch: Gärten klimafit machen

Natur im Garten - Vortrag, eine Kooperation mit der VHS Mank



Montag, 23. März, 19.00 Uhr im GH Riedl-Schöner

Extreme Trockenheit, langanhaltende Hitze, heftige Starkregen: Unser Klima ändert sich und solche Wetterextreme fordern ein Umdenken in der Gestaltung unserer Gärten. Im Vortrag berichten wir über einfache und intelligente Wege zur Anpassung unserer Gärten an den Klimawandel. Besonders wichtig sind Bepflanzungen für mehr Verdunstung, Zurückhaltung von Wasser im Garten sowie Schließung und Nutzung von Kreisläufen. Außerdem erfahren Sie Wissenswertes über das Mikroklima im Garten und wie Sie es positiv beeinflussen können.

Freier Eintritt

Spielplatz Schlossweg in Betrieb

Am 13. Dezember wurden die neuen Spielgeräte am Spielplatz Schlossweg in Betrieb genommen.

Rund 35.000 Euro hat die Stadtgemeinde in das Spielplatzprojekt investiert. Unterstützung kam von Versicherungsmakler Christoph Kollarz, der als Nachbar mit seiner Firma die Nestschaukel um rund 2.500 Euro beisteuerte. Das Tor für den Fußballplatz übernahm Friseurin Doris Radinger. Die Stadtgemeinde hat das Kletter-Karussell sowie die neue Sandkiste samt Tunnel und die neue Rutsche beigetragen. Auch der Pavillon der Firma Weichlsbaum und die Erdarbeiten sowie die Bäume und das 1.300 m² große Grundstück kamen von der familienfreundlichen Stadtgemeinde. Die Nachbarn halfen bei der Gestaltung und Pflanzung eifrig mit. „Die Kinder können den Spielplatz schon nutzen - im Frühjahr werden wir ein Eröffnungsfest machen“, freut sich BGM Martin Leonhardsberger über das gelungene Projekt.



Christoph und Laurenz Baumann, Michi Fahrngruber mit Tochter Anna, Lisa Marie Pichler, Matheo, Elisabeth und Jakob Scheidl, Lina, Max und Felix Radinger, Emilia und Christoph Kollarz, Elisabeth und Severin Zuser, Martin Leonhardsberger



Das „Mitfahrbankerl“ startet

Auf Initiative von StR Martin Sommer wurde das „Mitfahrbankerl“ im Umweltausschuss unter StR Herbert Permoser umgesetzt und startet im Frühjahr 2020.



VÖGEL IM NATURGARTEN SCHÜTZEN & FÖRDERN

Je vielfältiger der Brutplatz und das Nahrungsangebot ist, desto bunter wird sich auch die Vogelschar zeigen.

„Natur im Garten“ Tipps

Natürliche Strukturen: Alte Bäume, Wildsträucher und dichte Hecken bieten den Vögeln Platz für Nistmöglichkeiten.

Passende Fruchtgehölze: Hollunder, Faulbaum, Weißdorn, Brombeere und Hundsrose versorgen 30 bis 60 Vogelarten mit Nahrung.

Natürliche Futterquellen: Belassen Sie Körner, Kerne, Samen oder Obstreste an Bäumen, Sträuchern und Stauden.

Futterspender oder -silos: Das Futter bleibt trocken und vermischt sich nicht mit Vogelkot.

Vorsicht bei der Fütterung: Servieren Sie keine Speisereste, Speck und Brotkrumen. Gewürze, Salz und verdorbenes Fett können giftig für die Vögel sein.

Heckenschnitt planen: Schneiden Sie Ihre Hecken vor dem Beginn der Brutsaison. Diese beginnt ungefähr ab März.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon
+43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Jahresrückblick 2019

Eine kleine Rückschau in Bildern



Eröffnung Schulumbau



Auftakt Alpenvorland Radln



Eröffnung „Bauernladen zum alten Wirtshaus“



Auszeichnung Jugendpartnergemeinde



Neue Ärzte in Mank



Pensionierung Ärzteehepaar Schörgenhofer



Lichtblick-Rikscha



Ball in Mank



Rekordteilnahme Flursäuberungsaktion



Bezirkserntedankumzug



145 Jahre FF Mank & Übergabe FF-Auto



Bachlauf im Stadtpark



Landesfeuerwehr-Jugendlager



MTB Trophy - Staatsmeisterschaft



Erlebnis-Sportwoche



Beserlparkfestival mit La Brass Banda



Neues Manker Gesichterbuch



mado in Mank angesiedelt



Eröffnung s'Hanf Geschäftl

Aus den Vereinen

110 Jahre Imkerverein

Am 11. Oktober 2019 feierte der Imkerverein Mank-Kirnberg-Textingtal im Stadtsaal Mank sein 110jähriges Bestehen. Rund 200 interessierte Besucherinnen und Besucher nahmen teil und folgten aufmerksam den spannenden Ausführungen der Ernährungswissenschaftlerin Renate Frank zum Vortragsthema: „Honig - köstlich, gesund und vielseitig - Ein Nahrungsmittel für alle Lebenslagen“.



Foto: v.l. Bgm. Martin Leonhardsberger, DI Petra Scholze-Simmel von der LEADER-Region Mostviertel-Mitte, Ernährungswissenschaftlerin Renate Frank, Imkerobmann Franz Kerschner, Obmann Stellvertreter Maria Maier und Honigreferent des ÖIG IM Josef Niklas.

Der Imkerverein präsentierte sein Imkerhandwerk und wurde dabei unterstützt von der Imkerschule Warth, Horstl's Imkereibedarf, Eliis - Geschenke Bücher Papier, Karl Maier mit seinem Startup BeeSaver und Garten on Tour.

„Täglich sollten zwei Esslöffel Honig genascht werden“, empfahl Renate Frank.

Dank für Erntedank

Mit einer Jause bedankte sich Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf bei den 300 Organisatoren und Protagonisten des heurigen Bezirks-Erntedankumzuges in Mank.

In einer Fotoschau ließ man den erfolgreichen Umzug nochmals Revue passieren. Stephan Pernkopf war von den 60 Wägen so angetan, dass er Anfang Oktober spontan auf eine Jause einlud. Diese wurde am Freitag, dem 29. November im Stadtsaal serviert. Die Bauernläden aus der ganzen Region lieferten regionale Schmankerl für die rund 300 Teilnehmer, vom Wirtshaus Beringer kamen die Getränke. Dank gab es für die mittlerweile ehemaligen

Bezirksleiter Theresa Fuchs und Leo Gruber-Doberer nicht nur von Stephan Pernkopf. Auch BGM Martin Leonhardsberger und Kammerobmann lobten die gute Organisation und die ansprechende Präsentation des landwirtschaftlichen Lebens einst und jetzt. Nach der Jause gab's noch Musik mit den Haberfeld-Treibern, und im gemütlichen Rahmen wurde der gemeinsame Erfolg gefeiert.



Hannes Zuser, Marianne Butzenlechner, Stefan Bruckner, Sandra Schirgenhofer, Stephan Pernkopf, Theresa Fuchs, Leo Gruber-Doberer, Gerlinde Zuser, Martin Leonhardsberger und die „Haberfeldtreiber“.

Tolle Leistungen der Sportschützen

Am Freitag, 15. November hielt der Sportschützenverein Mank-Textingtal seine Jahreshauptversammlung im GH Haselsteiner in Texting ab. Die Ehrengäste erhielten einen kleinen Überblick über die Vereinsarbeit, den Ablauf, die diversen Bewerbe sowie die erbrachten Ergebnisse und waren begeistert über die tollen Erfolge (7x Bezirksmei-



Bild: hinten v. l.: Wolfgang Kölbel, Gerhard Brunnbauer, OSM Gerhard Leichtfried, DI Günther Pfeiffer und Herbert Permoser; vorne v. l.: Notburga Sandler, Angela und Marus Fohrafellner, Cäcilia Frühauf

ster-/6x Landesmeister-/4x Staatsmeister-Titel).

Oberschützenmeister Gerhard Leichtfried würdigte mit Stolz die Topleistungen seiner Schützen und bedankte sich bei allen für die geleistete Vereinsarbeit im abgelaufenen Jahr und freut sich auf die neue Saison. Als Anerkennung ihrer sportlichen Leistungen erhielten die Medaillenträger der Österreichischen Meisterschaft in Ried/OÖ Gutscheine der Manker Wirtschaft. Besonderes Highlight dieser Versammlung ist immer die Überreichung der Königskette samt Königstorte, über die sich heuer Markus Fohrafellner freuen durfte

Wiletal-Gestaltungspreis für Landjugend

Die Landjugend Mank wurde am Freitag, dem 22. November vom VDV im Gasthaus Riedl-Schöner mit dem Wiletal-Gestaltungspreis für den Infopoint Radweg Krumpe ausgezeichnet.



Roman Zimola, Walter Sandler, Anna Gindl, Stefan Leonhardsberger, Johannes Mühlbachler, Brigitte Griessler und Martin Leonhardsberger.

Als Dankeschön an seine freiwilligen Helfer veranstaltet der VDV traditionell das Ripperlessen im Gasthaus Riedl-Schöner. In diesem Rahmen wurde nach 2 Jahren wieder der Wiletal-Gestaltungspreis verliehen. Die Landjugend hat mit großem Einsatz den Infopoint für den Radweg Krumpe gebaut. Mehr als 400 Stunden leisteten die Mädels und Burschen im Rahmen des Projektes „Tatort Jugend“, um den Entwurf der Stadtgemeinde umzusetzen. Die Landjugend Leiter Anna Gindl und Stefan Leonhardsberger nahmen den Preis entgegen, bei der damaligen Umsetzung waren Julia Gindl und Matthias Schickinginger die Leiter. Obmann Johannes Mühlbachler nutzte auch die Gelegenheit für einen kurzen Jahresrück-

blick, der ganz im Zeichen des Bachlaufs im Stadtpark stand. In einem Fotobuch wurde das Projekt sehr ansprechend dokumentiert, bei dem auch die Landjugend und weitere Vereine mithalfen. Das Maibaum-Aufstellen gehört zum fixen Jahresprogramm, auch das Aufhängen der Blumenkistl bei den Brücken, ebenso die Pflege der Wanderwege und Bankerl. Im kommenden Jahr ist Mank auch das Ziel beim „Tag des Römerwegs“. BGM Martin Leonhardsberger dankte dem engagierten Team im Namen der Stadtgemeinde.

Radeln ohne Alter Mank: Finanzierungsbeitrag übergeben

Senioren und Personen mit eingeschränkter Mobilität können seit Anfang des Jahres mit der „Lichtblick-Rikscha“ die Umgebung rund um Mank erleben. Der Verein Lichtblick möchte mit „Radeln ohne Alter“ Menschen aus der Isolation holen und zu freudigen Stunden mit wertvollen Gesprächen verhelfen.

Die finanziellen Mittel des Vereins fließen direkt in die Unterstützung von Mankern in sozialen Notfällen. Deshalb wurden bei der Anschaffung der Elektro-Rikscha Finanzierungs-Partner gesucht. Neben der Unterstützung der Stadtgemeinde sowie einer Förderung des Landes Niederösterreich hat auch die Sparkasse Niederösterreich Mitte West AG eine Unterstützung zugesagt.



Foto v. l.: Sparkassen Filialleiter Andreas Pfeffer, Maria Zehetner, Helmut Schlögelhofer, Sparkasse Prok. Günther Denk, Richard Tongisch, Edeltraud Punz, Obmann Anton Schrittwieser; sitzend: BGM DI Martin Leonhardsberger und Regionaldirektor Prok. Josef Wieser

Aus den Vereinen

Erfolge des Tanzsportklub Mank

Bei der NÖ – Landesmeisterschaft in Krems konnte der TSK Mank 2 Landesbesten-Titel, in den Klassen A III u. D II, erringen!

Zusätzlich wurde Sylvia und Franz die goldene Ehrennadel für 50 Stockerlplätze, vom österreichischen Tanzsportverband, überreicht.

Beim Hobbytanzklub läuft auch alles bestens, interessierte Paare sind herzlich willkommen.



Trainer Alfred Wastell, Franz und Sylvia Huber, Martin Jetschko und Simone Hörmann sowie Eva und Bernhard Strasser.

Erfolgreiches Jahr für den Laufclub Mank

Die Laufsaison ist vorüber und der LC Mank ließ das vergangene Jahr am 16. November im Gasthaus Riedl-Schöner Revue passieren.

Obmann Andreas Pfeffer zeigte sich besonders erfreut über das erfolgreiche Lauffestival, welches Dank der tollen Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Mank gut über die Bühne ging. Eine besondere Leistung brachten hier vor allem die startenden Kinder, da diese trotz heißer Temperaturen tolle Leistungen erbrachten. Andreas Pfeffer gab weiter einen Überblick über Neuzugänge, Trainingsbeteiligung, Ergebnisse der Volksläufe, die Vereinsausflüge (Zdarsky Hütte, Hausruck, Großglockner) sowie einen Ausblick auf die kommende Saison. Auch die besonderen Leistungen der Jugend, allen voran Katharina Götschl wurden besonders hervorgehoben. Bürgermeister Martin Leonhardsberger richtete an die Läufer

ebenso ein paar Worte und lobte das soziale und sportliche Engagement des LC Mank.

Einen starken Anstieg gab es bei den verzeichneten Erfolgen im Rahmen der ÖLV Meisterschaften. Insgesamt konnten die Manker 30 Medaillen erringen!



Auf dem Foto: Ehrungen für die Erbringung besonderer Verdienste für den LC Mank: Philipp Barbi, Bernd Fohralfellner (nicht am Bild), Martin Reisinger, Alexander Luger, Werner Schrittwieser, Moritz Pozsgay, Manuela Bartunek, Sonja Pfeffer, Andreas Pfeffer

GMM im ORF NÖ Adventskalender

Von 1. bis 23. Dezember wurde jeden Tag ein musikalisches Adventkalendertürchen im Anschluss an die Fernsehendung „Niederösterreich heute“ um 19.00 Uhr in ORF 2/N geöffnet. Der Beitrag des Manker Gesang- und Musikvereins war am 11. Dezember zu sehen. Unter der Leitung von Leopold Griessler wurde Tochter Zion von G.F. Händel präsentiert.

Hier ist der Link zum Beitrag: <https://noe.orf.at/magazin/stories/3023426/>



Aus den Bildungseinrichtungen

Die Volkshochschule startet im Februar mit dem aktuellen Kursprogramm

Über 40 Kurse hat die VHS Mank im kommenden Semester wieder im Programm. Das aktuelle Kursprogrammheft geht Mitte Jänner an alle Haushalte in der Region Mank. Eine abwechslungsreiche Palette mit Sprach- und EDV-Grundkursen, sowie bewährte Kurse rund um Gesundheit, Bewegung und Kreativität stehen wieder zur Auswahl.



Informieren Sie sich bei den kostenlosen INFO-Veranstaltungen über unser EDV-Kursangebot für Anfänger/innen. Montag, 10. Februar, 9.00 Uhr oder am Mittwoch, 12. Februar, 18.00 Uhr im EDV-Raum im Rathaus Mank. Die 9 Kursabende zu den Grundthemen können einzeln oder als Gesamtpaket gebucht werden. Das Angebot reicht von Windows-Grundwissen über Word, einfache Fotobearbeitung bis zur Datensicherung und Sicherheit im Internet.

Mit SHAKE IT stellen wir Ihnen ein neues Entspannungsprogramm vor. Eine INFO-Schnupperstunde gibt es am Montag, 17. Februar, 19.00 Uhr im Kindergarten.

Nutzen Sie auch unser LIMA-Angebot – Lebensqualität im Alter, wo Sie sich ebenfalls am Donnerstag, 20. Februar um 16.00 Uhr kostenlos informieren können.

Ebenfalls im Kursangebot zu finden sind Deutsch als Fremdsprache, sowie ein Vortrag in Kooperation mit Natur im Garten und dem 1. Manker Klima-Stammtisch.

Das gesamte Kursangebot samt Informationen ist auch auf www.mank.at abrufbar. Die Anmeldung zu den Kursen ist online unter www.mank.at möglich sowie telefonisch unter 02755/2282-15.

Edith Hiesberger und Roswitha Rosenberger von der VHS Mank freuen sich auf Ihren Kursbesuch.

Beeindruckende Musikschulgala

Bei der Gala der Musikschule Alpenvorland am 15. Dezember im Stadtsaal erlebten die Besucher beeindruckende musikalische Leistungen der Musikschülerinnen und -schüler.



Die JugendVIELHarmonie Mostviertel

Direktorin Leopoldine Salzer freute sich über den vollen Saal. Leopold Griessler führte gewohnt souverän durch das Programm, das die große Vielfalt in der Musikschule widerspiegelte. Das Streichorchester „JugendVIELharmonie Mostviertel“, eine Kooperation der MS Alpenvorland mit der MS Obergrafendorf, eröffnete die Gala. Die Palette der dargebotenen Beiträge reichte von verschiedensten Ensembles, Trios, unterschiedlichsten Instrumenten zu Tanz mit Hip Hop und Gesang.

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2020/21

Kinder, die zwischen 1.9.2013 und 31.8.2014 geboren sind, sind im Schuljahr 2020/21 schulpflichtig und müssen von ihren Eltern oder Erziehungsberechtigten zum Schulbesuch angemeldet werden.

Die Anmeldung im Rahmen der Schuleinschreibung für das Schuljahr 2020/21 findet an folgenden Tagen, jeweils von 8.00 bis 12.40 Uhr statt:

9.1.2020, 10.1.2020, 14.1.2020, 16.1.2020, 17.1.2020

Bitte bringen Sie Ihr Kind und die ausgefüllte Mappe zur Anmeldung mit. Erforderliche Unterlagen:

- Kopie Geburtsurkunde
- Kopie Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass
- Mappe mit ausgefülltem Datenblatt,... erhalten Sie mit der Einladung
- Vormundschaftsdekret bei getrennt lebenden Eltern,....
- 1 kleines Passfoto (Bitte auf der Rückseite beschriften.)
- Portfoliomappe aus dem Kindergarten darfst du mitbringen

Auf Ihr Kommen freuen sich die Lehrerinnen und die Schulleiterin der Volksschule Mank!

Aus der Wirtschaft

Firmenvorstellungen, Aktuelles

18 Jahre Vital-Studio

Im September 2019 feierte das Vital-Studio Zellhofer sein 18 jähriges Bestehen.



Angefangen hat alles 2001 mit der Eröffnung der Massagepraxis am Hauptplatz 13 in Mank. Damals noch gemeinsam mit Johann Hiesberger boten wir verschiedene Massagetechniken an. Um Körper, Geist und Seele im Gleichgewicht zu halten, habe ich mich in verschiedenen Bereichen weitergebildet: Kinesiologie, Ortho-Bionomy, Bioresonanz, HRV-Herzratenvariabilitätsanalyse, Radiästhesie, Geobiologie (ist die Lehre der Strahlungsfaktoren in Zusammenhang mit Krankheiten, z.B. Elektromogbelastung, Wasseradern,...)

Symbio Biofeld-Methode

Ihre Gesundheit ist mir ein Anliegen. Darum biete ich seit Herbst 2019 die Symbio Biofeld-Methode an, die Sie unterstützt, Ihre Balance wiederzufinden (Stress, Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, und vieles mehr). Die Symbio-Biofeld-Methode ist die unvergleichliche Harmonisierungs-Technologie, die jeder ausprobieren sollte. Infos finden Sie unter www.symbio-harmonizer.com.

Die Firma Symbio Harmonizer ist mittlerweile zu einer großen Familie herangewachsen, die auch mit Ärzten aus verschiedenen Bereichen zusammenarbeitet.

Hinweis: Ganzheitliche Körper- und Energiearbeit zur Aktivierung Ihrer Selbstheilungskräfte ersetzen keinen Arztbesuch, können aber eine medizinische Behandlung wertvoll unterstützen.

Sie erhalten bei mir - 20% für den 1. Termin Symbio Harmonizer Med + HRV Analyse (Stressbelastung) im Monat Jänner 2020.

Günter Zellhofer, Hauptplatz 13, Mank, 0664/4437375

Masseur & Humanenergetiker, Dipl. Kinesiologe

Symbio Harmonizer Therapeut

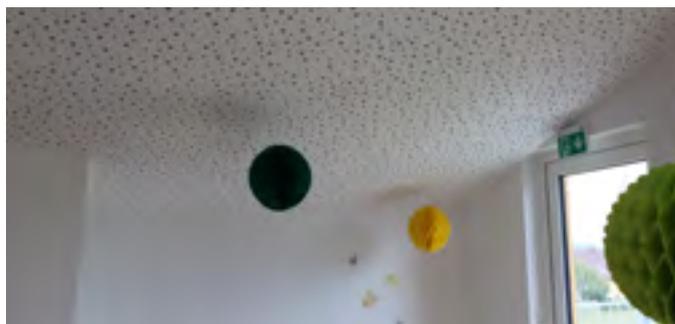
zellhofer@vital-studio.at

www.symbio-harmonizer.com



INB - Innenbautechnik

Die eigenen vier Wände mit einer abgehängten Gipskartondecke auffrischen, die Raumakustik in Ihrem Zuhause verbessern, oder einfach nur eine neue Raumlösung mit einer schnell montierten Zwischenwand – das Tätigkeitsfeld der Firma INB ist breit gefächert.



Es werden Trockenbauarbeiten sowohl an Objektbauten durchgeführt, aber auch wenn es um Ihren privaten Innenausbau geht sind Sie bei der Firma INB in Mank genau richtig.

Im Jahr 1993 von Paul Nachförg gegründet tritt das Unternehmen nach der Übernahme im Jahr 2016 durch die Firma P&F Real GmbH seither als Firma inb Innenbautechnik GmbH auf.



Der Betrieb rund um die beiden Geschäftsführer Alexander Schrittwieser und Martin Golias beschäftigt momentan ein Team von 20 Mitarbeitern.

Wir sind stetig bemüht, die Qualität die die Firma INB seit mittlerweile 25 Jahren liefert auch weiterhin auf einem hohen Level zu halten.

Wir sind auch ständig auf der Suche nach motivierten und qualifizierten Mitarbeitern. Wenn jemand Interesse an einer interessanten und abwechslungsreichen Arbeit hat, kann er sich jederzeit bei uns melden. (schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Foto per Mail an: office@inb-mank.at)

inb - Innenbautechnik GmbH, Hörsdorf 36
02755/48153

Großes Interesse für Lehrlings-Infotag

Über großes Interesse und positives Echo am Lehrlings-Infotag am Dienstag, dem 26. November im Stadtsaal freuen sich die Organisatoren vom Manker Stadtmarketing.



Stadtmarketing-Obfrau Lisi Steinacher hat im Vorjahr erstmals 19 Unternehmen und interessierte Schüler aus der Region im Rahmen einer Ausstellung zusammengebracht. „Der Anklang und das positive Echo waren enorm, sodass sich heuer doppelt so viele Unternehmen präsentierten“, freut sich Steinacher. Rund 50 unterschiedliche Lehrberufe konnten die Schüler auf den Infoständen kennenlernen. Die Unternehmer haben sich auch viel einfallen lassen: von der Errichtung eines Spielhauses mit Zimmerer, Spengler und Dachdeckerarbeiten bis zum Palatschinken-Kochen reichte die Palette. BGM Martin Leonhardsberger und Wirtschaftskammer-Obmann Franz Eckl dankten Steinacher für die erfolgreiche Initiative.

Karriere mit Lehre

In Interviews berichteten aktuelle und ehemalige Lehrlinge über ihre Erfahrungen.



Foto: Emanuel Lukic, Katharina Grenl, Eilas Kraml, Lisi Steinacher, Franz Eckl und Martin Leonhardsberger.

Eilas Kraml lernt im Gasthaus Riedl-Schöner und hat schon eine Silbermedaille beim Lehrlingswettbewerb erreicht. Katharina Grenl hat ihre Lehre in einer Männerdomäne, der Werkstätte des Autohauses Lessiak, absolviert und ist jetzt ins Büro gewechselt. Emanuel Lukic hat

nach der Lehre bei Metall Präzision Halbwachs mit nur 22 Jahren die Meisterprüfung erfolgreich absolviert. Die Wirtschaftskammer informierte auch zu Lehre mit Matura. „Rund ein Drittel der Unternehmer in Klein- und Mittelunternehmen haben selber eine Lehre gemacht“, so Franz Eckl. Auch im kommenden Jahr ist eine Neuauflage des Infotages geplant – der 24. November ist schon fixiert.

HOFER hat in Mank eröffnet

Groß war der Andrang am Donnerstag, 12. 12., bei der Eröffnung des neuen HOFER Marktes in Mank.



Walter Bair, Florian Janker, Maria Lechner, Daniel Gruber, Lydia Engl, Christian Fürnschuss, Michaela Hollensteiner, Martin Leonhardsberger, Gisela Schmidt, Franz Kaufmann und Walter Steinwander.

Erfolgreicher Projektstart für die HOFER KG: Der Parkplatz vor der Filiale in der Wieselburger Straße war am Eröffnungstag randvoll, viele Kunden nutzten das neue Einkaufsangebot in Mank. Der Stadtgemeinde wurde für die gute Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Umsetzung gedankt. Auch Immobilienentwickler Walter Bair, der Mank als HOFERStandort ins Spiel gebracht hat, lobte den kompetenten Einsatz der Stadt - er errichtet im Frühjahr den BIPA und NKD Markt in Mank. „Die Straßengestaltung hat die Stadt schon auf die zukünftigen Anforderungen abgestimmt“, so BGM Martin Leonhardsberger, der ebenfalls die gute Zusammenarbeit unterstrich.

12 Mitarbeiterinnen

Auf 1.000 m² Verkaufsfläche gibt es zahlreiche Eröffnungangebote zu entdecken. In dem neuen 12-köpfigen Mitarbeiterinnenteam finden sich auch 4 Mankerinnen. Im Sinne der Nachhaltigkeit wird im neuen Markt auf Betonkernaktivierung gesetzt: eine Kälte-Wärme-Verbundanlage nützt die Abwärme der Kühlgeräte und Backöfen zum Beheizen des Gebäudes. Außerdem werden überschüssige Lebensmittel einem sozialen Projekt zur Verfügung gestellt.

Informationen & Service

Infos, Veranstaltungshinweise



Möchten auch Sie Ihr Talent präsentieren?

Hier haben Sie die Gelegenheit!

Modellbau, Malerei, Fotografie, Tanz, Musik
 Sternenkunde, Gedichte, Handwerkskunst, Kochen,
 verschiedene Sammlungen uvm.



Gastfamilien für Kinder aus Tschernobyl gesucht

Aufruf nach Gastfamilien für den Sommer 2020 für Tschernobylkinder aus Belarus. Kinder zwischen 9 und 15 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut. Die Kinder kommen aus bedürftigen Familien, sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder. Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 140,- geleistet werden.

Informationen: Tel.: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat) oder 0676 96 04 275

www.belarus-kinder.net oder info@belarus-kinder.net

Termine 2020: Sa., 27.6. – So., 19.7.2020 - Anmeldung bis Mitte April

Sa., 18.7. – So., 9.8.2020 - Anmeldung bis Ende April

Sa., 8.8. – So., 30.8.2020 - Anmeldung bis 10. Mai

3 Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder!





Einladung zum
15. Topothek-Stammtisch
 Donnerstag, 20. Februar 2020,
 16.00 Uhr, Gasthaus Riedl-Schöner

Die Topothek Mank ist eine moderne Internet Plattform für historische Fotos und Dokumente aus Privatsammlungen. Die historischen Erinnerungsstücke werden der Bevölkerung zugänglich gemacht, damit das „Gedächtnis“ unserer Stadt gesichert wird und den künftigen Generationen zur Verfügung steht.

Sie finden bereits über 3.500 Einträge in der Manker Topothek unter mank.topothek.at

Nehmen Sie ihre Fotos und Bilder, egal welchen Alters und welchen Inhalts mit. Sehr wichtig! Auf der Rückseite der Bilder vermerken Sie bitte (mit Bleistift) wo, was, wie, wann.

Die Topothekare freuen sich auf Ihren Besuch!



topothek
 Mank

<https://mank.topothek.at>



DES GESANG- UND MUSIKVEREINES MANK



STADTSAAL MANK

Freitag, 14. Februar	Beginn: 19.30 Uhr
Samstag, 15. Februar	Beginn: 19.30 Uhr
Sonntag, 16. Februar	Beginn: 18.00 Uhr

KARTENVORVERKAUF
IM RATHAUS MANK

Freitag, 24. Jänner	17.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 25. Jänner	09.00 – 11.00 Uhr



Einladung zum
Manker Jäger-Ball
 im Stadtsaal Mank
 Samstag, 18. Jänner 2020

Saaleinlass: 19 Uhr
 Beginn: 20 Uhr

Vorverkauf: € 8,-
 Abendkassa: € 10,-

Platzbestellungen im Gasthaus Beringer, Tel. 02755 2220
 Ehrenschutz DI BGM Martin Leohnardsberger

Musik:
Jnnkreis BUAM

Auf Ihren Besuch freut sich die Jägerschaft des Hegeringes Mank.



Der Reinerlös wird in Brauchtum, Bildung und Sport investiert.

Tischreservierung:
 Gasthaus Beringer
 02755/2220

01. Februar 2020
 Die Landjugend Bezirk Mank lädt recht herzlich ein



Bezirksball

Stadtsaal Mank

Eröffnung durch Volkstänze
 Ehrenschutz
 Kammerobmann Johannes Zuser

Dirndl Rocker LIVE

Einlass 19.30	Vorverkauf 6,00
Beginn 20.30	Abendkassa 8,00

Informationen & Service

Veranstaltungen im Stadtsaal, Sprechstage, Ärztedienste

STADTSAAL / Winter 2020



Bezirksball der Landjugend
01.02. ab 20 Uhr



„Wischi Waschi“
14.02. & 15.02. 19:30 Uhr
16.02. 18.00 Uhr

05. Jänner Neujahrskonzert
Stadtkapelle Mank Freiwillige Spenden

11. Jänner Seniorenkränzchen

18. Jänner Jägerball

01. Feb. Bezirksball
der Landjugend Bezirk Mank

14. - 16. Februar „Wischi Waschi“
Gesang- u. Musikverein Mank VVK am 24. und 25.01.2020
Eintritt: € 23,-

23. Feb. Kindermaskenball Freiwillige Spenden

29. Feb. Blasmusik-Konzert
Alpenvorlandorchester Freiwillige Spenden

Vorschau:
04.03. Isabella Woldrich - Jubiläumstour 2020
7.-8.3. Hobbyausstellung
10.03. Live-Multivision „Über alle Berge... in Korsika“
14.03. „Ich bin Natur“-Konzertshow für die ganze Familie - The Knutshers

Stadtgemeinde Mank
Schulstraße 1, 3240 Mank
02755/2282




stadtgemeinde@mank.at
 www.mank.at
 fb.com/StadtgemeindeMank

THE KNUTSHERS Ich bin Natur Konzertshow

14. März - 15.00 Uhr - Familienkonzert

Für die ganze Familie ein Erlebnis.

Die „Ich bin Natur Konzertshow“ entwickelt von der Band THE KNUTSHERS macht Spaß und vermittelt dabei Wissen, Achtsamkeit und Bewusstheit für die Natur! Ein Natur-Erlebnis für Jung und Alt.

Die Musiker Stephanie Balih und Alex Dolphin Kerschner spielen auf Gitarre, E-Piano und Drums ihre Natur-Pop-Songs, während großartige Naturfilm-aufnahmen von Alex Dolphin auf Leinwand gezeigt werden. Tanze und Klatsche zu Hits wie „Ich bin Natur“ und „Spider“, oder tauche in die Tiefen des Ozeans und schwimme mit den Delphinen!



Terminänderung: KIBUKI am 25. April!

KIBUKI das Kinderbuchkino, von und mit Sabine Petzl findet am Samstag, 25. April um 15 Uhr im Stadtsaal Mank statt.



Bei KIBUKI haben Kinder und Eltern gemeinsam die Möglichkeit, in einer Kino-ähnlichen Atmosphäre Bilderbücher zu sehen, zu hören und aktiv mitzuerleben. Es wird viel gesungen und eine einfache Choreographie zum „Buki-Lied“ erlernt. Die Bild-Projektionen bleiben jeweils lange stehen, und es wird immer wieder auf kleine Details der Illustrationen eingegangen. Immer mit dabei: „Buki das Elfenkind“ und animiert Andreas Vanura am Keyboard.

Service & Sprechtage

Sprechtage des Bürgermeisters

Freitags von 14 – 16 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Freitag im Monat um 8.30 Uhr

24.01.2020 28.02.2020 27.03.2020

NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Mank (Erdgeschoss), Friedhofweg 1

MaMaKi Gruppe

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 9.00 Uhr

09.01.2020 06.02.2020 05.03.2020

Pfarrheim Mank, Hauptplatz 2

Caritas Hauskrankenpflege

Sozialstation Mank

Jeden Montag und Donnerstag von 11 – 12 Uhr

Gemeindeamt 1. Stock, Tel. 02755 / 48141

Rat & Hilfe der Caritas

Kinder, Jugend und Erziehungsthemen

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

14.00 – 16.00 Uhr, Gemeindeamt 1. Stock

Anmeldung: 0676/83 84 47 377, www.ratundhilfe.net

KOBV Sprechtag

Jeden ersten Freitag im Monat um 14 Uhr

07.02.2020 06.03.2020 03.04.2020

im Rathaus, nähere Auskünfte bei Obfrau

Petra Irschik unter 0676/4163789

Einzelgespräche f. Angehörige psych. Erkrankter

nach telefonischer Vereinbarung 0676/838448881

Soogut-Bus (ehemals SOMA-mobil)

Jeden Montag und Donnerstag 11.30 - 12.30 Uhr

beim Betreuten Wohnen

Einkaufspass direkt beim Bus erhältlich!

Kinoklub Miniplex präsentiert im Kino Acht Millimeter

Do, 23. Jänner - 20.00 Uhr:

Vom Lokführer, der die Liebe suchte

Fr, 21. Februar - 19.30 Uhr:

Fotovortrag Magdalenas Reise III

So, 8. März - 20.00 Uhr:

Film zum Weltfrauentag - Die Dohnal

Fr, 20. März - 20.00 Uhr:

Hunger.Macht.Profite10 in Mank

Sa, 18. April - 20.00 Uhr:

Stummfilmabend mit Pianist Gerhard Gruber

Ärzteplan

Wochenende und Feiertage

JÄNNER 2020

01.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
04.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
05.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
06.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200
11.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
12.	Dr. Paul HÖFINGER, Mank	02755/2355
18.	Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard	02756/8410
19.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
25.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
26.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard am Forst	02756/2400

FEBRUAR 2020

01.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
02.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard am Forst	02756/2400
08.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
09.	Dr. Ingrid LEBERSORGER-B., St. Leonhard	02756/8410
15.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard am Forst	02756/2400
16.	Dr. Simon KLEINBERGER, Mank	02755/2355
22.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
23.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
29.	Dr. Simon KLEINBERGER, Mank	02755/2355

MÄRZ 2020

01.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
07.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, St. Leonhard am Forst	02756/2400
08.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
14.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
15.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200

Perspektive erweitern.
beratung-noe.at

bbn
BILDUNGS- & BERUFSBERATUNG
NÖ

Beratungstag in Mank
13. Februar 2020
13 bis 16 Uhr
Gemeindeamt Mank

TRANSJOB

Manker Veranstaltungskalender

JÄNNER 2020

So., 5.	20 Uhr	Neujahrskonzert der Stadtkapelle Mank	Stadtsaal Mank
Mo., 6.	9.30 Uhr	Dreikönigsmesse mit Gospels, GMM	Pfarrkirche Mank
Fr., 10.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Sa., 11.	14 Uhr	Faschingskränzchen der Senioren, Seniorenbund	Stadtsaal Mank
So., 12.	9 Uhr	Manker Cafe-Frühstück & Film	Acht Millimeter - Kino Mank
Sa., 18.	20 Uhr	Jägerball 2020 des Hegering Mank	Stadtsaal Mank
Fr., 24.	17 - 20 Uhr	Kartenvorverkauf Wischi-Waschi,	
Sa., 25.	9 - 11 Uhr	Gesang- und Musikverein Mank	Stadtsaal Mank
Sa., 25.	9 Uhr	Hahnenkamm- Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
Sa., 25.	14 - 17 Uhr	„Die Modellbahn“ öffnet ihre Türen, IG Truck Train	Bahnhofstraße 5
So., 26.	7 - 14 Uhr	Gemeinderatswahl 2020	in den Wahllokalen
So., 26.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
So., 26.	11 Uhr	Neujahrskonzert , mit dem Wiener Kabinett Orchester und Klaudia Wagner-Plamoser	Gasthaus Riedl-Schöner
Mo., 27. & Di., 28.	13 - 16 Uhr	Kindergarteneinschreibung	Kindergarten Mank
Mi., 29.	14 - 18 Uhr	„Cocktailkino“ , Der Kultur auf der Spur	Acht Millimeter - Das Lokal
Do., 30. - Sa., 1.2.		3 scharfe Tage in den teilnehmenden Betrieben	
Fr., 31.	20 Uhr	Musikschulsession , Musikschule Alpenvorland	Acht Millimeter - Kino Mank

FEBRUAR 2020

Sa., 1.	20 Uhr	Bezirksball der Landjugend Bezirk Mank	Stadtsaal Mank
So., 2.	9 Uhr	Festmesse zu Maria Lichtmess	Pfarrkirche Mank
So., 2.		Superbowl im Kino	Acht Millimeter - Kino Mank
Do., 13.	13 - 16 Uhr	Bildungsberatung NÖ - Beratungstag in Mank	Rathaus Mank
Fr., 14.	19 Uhr	Candle & Wine zum Valentinstag	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 14. - So., 16.		Wischi-Waschi-Faschingsitzung , Gesang- und Musikverein Mank	Stadtsaal Mank
So., 16.	9 Uhr	Manker Cafe-Frühstück & Film & Kinofrühstück	Acht Millimeter - Kino Mank
Mo., 17.	19 Uhr	Vortrag „Kinder in der Cyberwelt - weltweite Vernetzung“ , Elternverein Mank-Kirnberg Texingtal	Gasthaus Riedl-Schöner
Do., 20.	16 Uhr	15. Topothek-Stammtisch	Gasthaus Riedl-Schöner
Do., 20.	18 Uhr	Infoveranstaltung: „Demenz: Erkennen – Verstehen – Handeln“	Pflege- und Betreuungszentrum Mank
Fr., 21. & Sa., 22.		Schultaschenparty , elis - Geschenke Bücher Papier	Altes Wirtshaus
Sa., 22.		Tag der offenen Tür	Vinothek Bouton
Sa., 22.	20 Uhr	Faschingsgschnas , USC Mank	Gasthaus Riedl-Schöner
So., 23.	9 Uhr	Familienmesse mit Faschingspredigt	Pfarrkirche Mank
So., 23.	15 - 17.30	Kindermaskenball	Stadtsaal Mank
Di., 25.	10.30 Uhr	Faschingdienstag Faschingsumzug von Kindergarten und Volksschule Ein narrischer und kuli"narr"ischer Fasching Dienstag Faschingsbuffet Hausgschnas	Rathausplatz Wirtshaus Beringer Gasthaus Riedl-Schöner Stadtcafe Mank
Mi., 26.		Heringschmaus	Gasthaus Riedl-Schöner
Sa., 29.	14 - 17 Uhr	„Die Modellbahn“ öffnet ihre Türen, IG Truck Train	Bahnhofstraße 5
Sa., 29.	19.30 Uhr	Konzert Blasorchester Alpenvorland , Musikschule Alpenvorland	Stadtsaal Mank

MÄRZ 2020

So., 1.	11.30 - 13	Fischbuffet	Gasthaus Riedl-Schöner
Mi., 4.	20 Uhr	Isabella Woldrich - Jubiläumstour 2020	Stadtsaal Mank
Fr., 6.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
Fr., 6.		Jahreshauptversammlung , Kulturverein Beserlpark	Heimathmuseum Mank
Sa., 7. & So., 8.		Hobby-Ausstellung	Stadtsaal Mank